

Motion der Fraktion Die Mitte vom 5. Januar 2022 betreffend Anpassung des Vergütungsreglements für politisch gewählte Personen im Hinblick auf die Legislatur 2022–2025

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Einwohnerrat Bericht und Antrag für eine Anpassung des Vergütungsreglements für politisch gewählte Personen im Hinblick auf die Legislatur 2022–2025 vorzulegen. Hierbei soll der sog. Globalbetrag gemäss § 6 Absatz 2 dieses Reglements von CHF 40'000 **neu auf CHF 60'000** erhöht werden. Zudem soll das Reglement in allen Bestimmungen angepasst werden, in welchen noch von der per 1. Januar 2022 aufgehobenen Schulpflege die Rede ist. Ferner soll § 16 des Reglements bezüglich der Mitglieder der Steuerkommission präzisiert werden.

Begründung:

An der Einwohnerratssitzung vom 6. Dezember 2021 wurde der Bericht und Antrag 14117 vom Einwohnerrat abgelehnt. Zuvor wurde bezüglich der gemeinderätlichen Vorlage ein Änderungsantrag zur Kürzung von CHF 20'000 gestellt, welcher ebenfalls nicht angenommen wurde. Die Motionärin ist der Ansicht, dass die gänzliche Ablehnung des Berichts und Antrags 14117 durch den Einwohnerrat nicht sachgerecht ist und so für die kommenden vier Jahre nicht stehen gelassen werden darf. Es braucht einen Kompromiss und dies baldmöglichst.

Durch die Aufhebung der Schulpflege verschwindet zwar eine Kostenstelle im Vergütungsreglement, jedoch nicht die entsprechenden Arbeiten, welche zumindest teilweise durch einzelne Mitglieder des Gemeinderates erbracht werden müssen. Der Gesetzgeber (der Einwohnerrat) muss hier für eine gerechte Lösung Hand bieten. Die vorliegende Motion schafft die Möglichkeit dazu.

Zur Klarstellung sei noch angemerkt: Eine Senkung der Beiträge im Vergütungsreglement ist gemäss § 18 Absatz 2 nur alle 4 Jahre möglich. Eine Erhöhung verletzt jedoch keine wohlerworbenen Rechte der Gemeinderäte und der Gemeinderätin.

Fraktion Die Mitte Wohlen

Namens der Fraktion Die Mitte Wohlen



Harry Lütolf, Präsident Die Mitte Wohlen